

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Mails des Monats

Guten Tag,

Oft finden wir in Buchten große Yachten vor, die trotzdem sie fest verankert sind, permanent ihr Radar laufen lassen. Bei großen Anlagen ist die Mikrowellenstrahlung, welche gebündelt und gepulst in Form einer Keule abgestrahlt wird, nicht gering. Heute legte sich in Polace eine 40m Yacht in die Bucht, in direkter Nachbarschaft anderer Schiffe und der Häuser des Ortes, und liess zunächst das Radar einige Stunden laufen.

Wir haben die Crew gebeten, das Radar abzuschalten, was sie auch freundlicherweise gemacht haben.

Man sollte sich das ruhig trauen zu sagen, gerade wenn man direkt daneben liegt. Die Crews achten dann auch vielleicht generell besser darauf. Es wohnen hier auch viel Leute direkt über der Bucht, die so jede nacht bestrahlt werden. Die Strahlung nimmt mit dem Abstand im Quadrat ab, d.h. bei Verdopplung der Entfernung viertelt sich die Strahlenbelastung, daher ist keine Panik angesagt, aber unnötige Strahlung in direkter Nachbarschaft muss nicht sein.

Viele Grüße!

Markus

Komme gerade von einem Kurztörn an der oberen Adria retour (Funtana-Vli Rat u. retour)

Einige Infos:

1.) Skarda , Bojenbucht : sehr gepflegt, Betreiber auch sehr bemüht, jedoch massivste Wespenplage!

sämtliche Boote verliessen fluchtartig die Bucht. Dies ist leides jedes Jahr der Fall

2.) Ilovik, östliches Bojenfeld: Sehr eng gesetzt, aber von guter Qualität. einige Bojen bei sehr niedriger Wassertiefe, Vorsicht!

Taxi/ Shuttle: 00385/ 99 603 4711 , Kosten 20.- kn pro Person, hin u. retour, keine Rückerstattung in den Restaurants

3.) Lim Fjord: Einfahrt erlaubt, neue Stege mit Moorings, Betreiber Marina Porec, Kosten für 12m Boot 300.- Kn, kein Wasser , Kein Strom,

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Mails des Monats

unfreundlicher Marinero (am 04.08.)

in der Nacht wurden uns 2 Fender gestohlen, wir waren das einzige Touristenboot in der Marina!

positiv: hervorragendes Restaurant "Fjord" mit korrektem Preis-Leistungsverhältnis

MfG

Paul

Liebes Skippertipps-Team,

Betrifft den Beitrag " Jadriscica mit Steg"

Ich möchte an dieser Stelle einmal ein grosses Lob aussprechen - nicht immer nur Negatives. Anfang Juli 2017 haben wir mit unserer Segelyacht den neuen Schwimmsteg getestet und Folgendes erlebt:

Da wir bereits früh am Nachmittag ankamen waren noch keine Marineros am Steg, dieser war noch fast leer und wir mussten uns somit alleine helfen. Durch das Auftreten einer plötzlichen Windboe trieben wir auf eine Muring und diese wickelte sich natürlich um unsere Schraube - klassisches Procedere!

Die kurz darauf eintreffenden Marineros halfen sofort, lösten die Muring, kontrollierten Schraube! Ruder etc.- alles war ok. Auf unsere Frage nach den Kosten kam die Antwort: Nichts, es ist doch nichts kaputt!" Am folgenden Morgen haben sie sich vorm Auslaufen nochmals erkundigt ob alles ok ist. Wir waren verblüfft und erfreut über soviel Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft und möchten dies an dieser Stelle nochmals erwähnen.

Viele Grüsse

Ricarda und Dieter

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Mails des Monats

Hallo Skippertipps-Team,

zum Thema Marinas und Häfen mit WLAN bin ich folgenden Hafen mit kostenlosem WLAN angelaufen:

Marina Maslinica auf der Insel Solta

Herzliche Grüße

Petro

1. Vlaska (HV22) der Ankerplatz ist sehr großzügig. In der Seekarte kann auch vor der Bucht geankert werden.

So wie wir, um spät Abends eine windige Nacht abzuwettern. Jedoch besteht der Ankerplatz nur aus Steinen.

Im dunkeln, konnten wir das nicht erkennen und unser Anker hat sich verkeilt.

Der Sturm sorgte fürs übrige und unser Anker wurde leider etwas verbogen.

Ausserhalb der Bucht ist der Ankerplatz mit vorsicht zu geniessen.

2. Daraus resultierend die Leda Yachtwerft in Korcula angefahren.

Sieht zwar heruntergekommen aus, aber super nettes und kompetentes Personal.

Der Anker wurde wieder gerichtet und die zwei Stunden arbeit waren sehr günstig.

Im Werft Hafenbecken, sind teils nur 2,10 Meter Wassertiefe an der Pier!

3. Vinogradisce (Gegenüber die Bucht von ACI Palmizana) völlig überlaufen, Ankern verboten!

Von den westlich gelegenen Buchten ist es nicht möglich die Restaurants zu besuchen, es sei denn man fährt mit dem Dingi zurück.

4. In Korcula geht im Juli nichts ohne Reservierung

5. Das "Maran" in Okuklje ist immer noch Top Adresse

6. In der Bucht bei (ML5) ist Ankerverbot, auch wenn diese Traumhaft aussieht!

Grundsätzlich finde ich, gerade für die Hochsaison sind viele Marinas sehr leer (abgesehen von den Hot Spots, Korcula und Hvar).

In Trogir, Vodice, Skradin, Split und Dubrovnik waren sehr viele Liegeplätze frei.

Grüße Kai

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Mails des Monats

Zum Newsletter 7 2017 erlaube ich mir zu Zman/Dugi Otok als Geheimtipp anzumerken, dass der Hafen winzig klein ist, vor allem, weil er mit den lokalen Fischerbooten belegt ist. Diese sind auch vermehrt aktiv. Viele Jahre bereits liegt ein beschädigter Fischkutter am Kai, der angeblich irgendwann mal abgewrackt werden soll. Somit verbleiben ca. 4 Liegeplätze für Segler, von denen zumeist zwei für 2 – 3 Motorboote verwendet werden. Moorings sind seit heuer keine mehr vorhanden. Auf Paket legen gestaltet sich wegen der aktiven Fischerboote schwierig. Richtig ist, dass es zwei Konobas und einen kleinen Einkaufsladen gibt.

Zur Kulinarik ist zu sagen, dass unserer Erfahrung nach die Preise gegenüber dem Vorjahr neuerlich gestiegen sind. Offiziell sollte Klasse I Fisch 450 Kunar kosten, tatsächlich werden bis zu 580 Kunar je Kilo verrechnet. Eine Unsitte ist es geworden, das Gewicht ganz einfach auf der Rechnung zu ignorieren – der Kunde muss Gewicht und Preis zur Kenntnis nehmen, bzw. dem Gastronom vertrauen. Nachdem die Konobas in den Kornaten leidlich bekannt sind, herrscht auch ein entsprechender Andrang. Die Erfahrung anderer Segler, dass sie gar nicht „angenommen“ wurden können wir so nicht bestätigen, richtig jedoch ist, dass überwiegend sehr große Motorboote vorzufinden sind – teilweise mit illustren Crews. Und weil das Geschäft so brummt entsteht bei uns der Eindruck, dass die Preise zwar steigen, aber leider die Qualität sinkt – wenn auch auf hohem Niveau.

Unsere kulinarischen Highlights heuer waren:

Tic Tac, Murter (Hramina) -> gehobene Preislage, aber fantastisches Essen direkt am Steg, tolles Ambiente, ausgezeichnetes Service

Larus, Ravni Zakan -> im Vergleich angemessener Preis, ausgezeichnete Qualität, Service und einzigartiger Blick auf die Kornaten

Adriana, Konoba in Kaprije (Hafen) > familiär geführter Betrieb, liebevoll zubereitete Speisen auf sehr gutem Niveau und sehr angemessene Preise. Die Chefin kümmert sich um jeden einzelnen Gast (wir waren insgesamt 4x dort).

Christian

ERFAHRUNGEN & MEINUNGEN

Wissenswertes und Interessantes aus den Mails des Monats

Hallo,

Neues vom Revier Adria:

In Jelsa wurde der Stadthafen ausgebaut, nach der Einfahrt legen die Mororyachten nun links an, während die Segler weiterhin rechts anlegen . Vorteil: Man ist gleich im Ort, Nachteil: Wenn man zum Duschen will, ist man schon geduscht (Langer Anmarsch)

Markaska ist trotz Ausbau des Stadthafens kein erstrebenswertes Ziel, da derartig viele Touristenboote mit schreienden und betrunkenen Engländern dort übernachten, dass Schlafen nicht möglich ist. Es gibt auch keine Müllplätze trotz gesalzener Preise(90,00 Euro pro Nacht für 15 m) und Duschen habe ich auch keine gefunden .

In der Bucht Luka auf Brac (Restuarant Pipo und ein zweites) hat die Qualität sehr nachgelassen, nicht mehr empfehlenswert.

Das wars,

ahoi

Josef